

Übergenüsse am Monatsbezugszettel

Bezugszettel mit Übergenüssen, die in Raten abgezogen werden, sind im Monat des Entstehens vom Betroffenen nicht ganz einfach nachvollziehbar. Die nachstehende Übersicht soll „Licht ins Dunkel“ bringen.

Der Übergenuss im Beispiel entstand durch Rückverrechnung einer laufenden Nebengebühr. Aufgrund der am Bezugszettel ausgewiesenen Beträge kann die Meinung entstehen, dass die nicht gebührenden Beträge auf einmal abgezogen worden wären.

Darstellung der zu Unrecht bezogenen Geldleistungen:

Es werden je Kalendermonat die Bruttobeträge je Lohnart aufgelistet, die zurück verrechnet werden.

Bezüge	Monat	Anzahl	Wert	Betrag
0001 Grundbezug	11/2011			3.058,10
1400 Kinderzulage	11/2011			43,50
0700 zus. Bezugsteile	03/2011			492,70-
0700 zus. Bezugsteile	04/2011			492,70-
0700 zus. Bezugsteile	05/2011			492,70-
0700 zus. Bezugsteile	06/2011			492,70-
0700 zus. Bezugsteile	07/2011			492,70-
0700 zus. Bezugsteile	08/2011			492,70-
0700 zus. Bezugsteile	09/2011			492,70-
0700 zus. Bezugsteile	10/2011			492,70-
4887 Führ. Klassenvorstand	09/2011			177,70
4887 Führ. Klassenvorstand	10/2011			177,70
4887 Führ. Klassenvorstand	11/2011			177,70
5014 Sonderzlg. 4.Qu. (92/93)	11/2011	100,00%		1.550,80
2111 Mehrleistungsstunden 50%	09/2011	5,90		234,64
Summe Bruttobezüge				1.478,54

Für die „Summe Bruttobezüge“ werden alle ausgewiesenen Beträge addiert bzw. subtrahiert. Das nährt die Vermutung, es würden alle rückgeforderten Beträge zur Gänze abgezogen werden. Ein erster Blick auf „Abzüge“ und den Nettoauszahlungsbetrag unter „Überweisung“ zeigt, dass hier anders vorgegangen wird.

Betrachtung der verschiedenen Summen:

Summe Bruttobezüge	1.478,54
Summe Abzüge	1.643,43
Überweisung	
EASY [REDACTED]	3.121,97

Wären die rückgeforderten Beträge zur Gänze abgezogen worden, würde die Überweisung (Nettobezug) nicht so hoch sein.

Doch wie wird nun tatsächlich gerechnet?

Schritt 1:

Berechnung der „Rückrechnungen“! Darunter fallen die Rückforderungen aber auch die Nachzahlungen für ALLE VERGANGENEN MONATE (im Beispiel: alle Beträge, die NICHT November 2011 betreffen!

Lohnart	Langname	Betrag	Monate	Summen:
0700	zus. Bezugsteile	-492,7	8	-3.941,6
4887	Klassenvorstand	177,7	2	355,4
2111	Mehrdienstleistungen	234,64		234,64
	Summe1			-3.351,56
Y3ST	Lohnsterrückrechnung			1.329,17
Y3SV	KV/SV.. Rückrechnung			366,72
	Summe2			1.695,89
	Summe1			-3.351,56
	Summe2			1.695,89
Y007	Nettoübergenuss (=Differenz)			-1.655,67

Darstellung am
Bezugszettel:

Tabelle Bezüge:

0700	zus. Bezugsteile	03/2011			492,70-
0700	zus. Bezugsteile	04/2011			492,70-
0700	zus. Bezugsteile	05/2011			492,70-
0700	zus. Bezugsteile	06/2011			492,70-
0700	zus. Bezugsteile	07/2011			492,70-
0700	zus. Bezugsteile	08/2011			492,70-
0700	zus. Bezugsteile	09/2011			492,70-
0700	zus. Bezugsteile	10/2011			492,70-
4887	Führ. Klassenvorstand	09/2011			177,70
4887	Führ. Klassenvorstand	10/2011			177,70
4887	Führ. Klassenvorstand	11/2011			177,70
5014	Sonderzlg. 4.Qu. (92/93)	11/2011	100,00%		1.550,80
2111	Mehrleistungsstunden 50%	09/2011	5,90		234,64

Tabelle Abzüge:

Y3ST	Lohnsteuer Rückrechnung				1.329,17
Y3SV	KV/SV/PB/WFB Rückrechnung				366,72
1311	Rate Buchung	11/2011			155,08-
Y007	Nettoübergenuss	11/2011			1.655,67

Der so errechnete Übergenuss wird standardmäßig in Raten zu 5 % des
Bruttobezuges abgezogen:

0001	Grundbezug	11/2011			3.058,10
1400	Kinderzulage	11/2011			43,50

Grundbezug	3.058,1
Kinderzulage	43,5
	3.101,6
davon 5%	155,08

1311	Rate Buchung	11/2011			155,08-
Y007	Nettoübergenuss	11/2011			1.655,67

Schritt 2:

Was wird nun
ausbezahlt?

Summe der FÜR November gebührenen Beträge:

0001	Grundbezug	11/2011			3.058,10
1400	Kinderzulage	11/2011			43,50
4887	Führ. Klassenvorstand	11/2011			177,70
5014	Sonderzlg. 4.Qu. (92/93)	11/2011	100,00%		1.550,80

Summe: €4.830,10

Summe der Abzüge FÜR im November gebührende Beträge:

Abzüge	Monat	Tage	Bem. Gdlg.	Betrag
Y263	KV/SV/WFB laufend	11/2011	3.293,80	250,33-
Y264	KV/SV Sonderzahlung	11/2011	1.550,80	110,10-
			3.293,80	
			1.550,80	
YPV3	Pensionsvers.beitrag lfd.	11/2011	3.293,80	337,61-
YPV4	Pensionsvers.beitrag SZ	11/2011	1.550,80	158,96-
/440	Steuer gemäss Tarif	11/2011	2.555,35	594,15-
Y300	Lohnsteuer fix (Sonderz.)	11/2011	1.281,74	76,90-
7630	Zukunftssich. § 3(1)Z15a	11/2011		25,00-

Summe: €1.553,05

Bezüge November	4.830,10
Abzüge November	-1.553,05
1. RATE!	-155,08
Überweisung	3.121,97

Was passiert mit dem „offenen Übergenuß“?																																	
Ausweisung des offenen Übergenußes	<p>In der Tabelle „Informationen“ wird jeweils die Höhe des offenen Übergenußes unter der Bezeichnung „Offene Forderung Buchung“ ausgewiesen:</p> <table border="1" data-bbox="496 232 1410 389"> <thead> <tr> <th colspan="4">Informationen</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>/401</td> <td>Jahressechstel</td> <td>11/2011</td> <td></td> <td>7.419,88</td> </tr> <tr> <td>/120</td> <td>1fd.Bezüge für Sechstel</td> <td>11/2011</td> <td></td> <td>3.293,80</td> </tr> <tr> <td>1341</td> <td>Offene Forderung Buchung</td> <td>11/2011</td> <td></td> <td>1.500,59</td> </tr> </tbody> </table> <p>Errechnet aus der folgender Differenz:</p> <table border="1" data-bbox="496 472 1410 539"> <tbody> <tr> <td>1311</td> <td>Rate Buchung</td> <td>11/2011</td> <td></td> <td></td> <td>155,08-</td> </tr> <tr> <td>Y007</td> <td>Nettoübergenuß</td> <td>11/2011</td> <td></td> <td></td> <td>1.655,67</td> </tr> </tbody> </table>	Informationen				Wert	/401	Jahressechstel	11/2011		7.419,88	/120	1fd.Bezüge für Sechstel	11/2011		3.293,80	1341	Offene Forderung Buchung	11/2011		1.500,59	1311	Rate Buchung	11/2011			155,08-	Y007	Nettoübergenuß	11/2011			1.655,67
Informationen				Wert																													
/401	Jahressechstel	11/2011		7.419,88																													
/120	1fd.Bezüge für Sechstel	11/2011		3.293,80																													
1341	Offene Forderung Buchung	11/2011		1.500,59																													
1311	Rate Buchung	11/2011			155,08-																												
Y007	Nettoübergenuß	11/2011			1.655,67																												
Weitere Raten?	<p>Die Tilgung des offenen Übergenußes erfolgt in den anschließenden Monaten in Raten zu je 5% des Bruttobezuges (wie oben dargestellt) bis der Übergenuß getilgt ist.</p> <p>Die letzte Rate fällt dabei immer geringer aus, da nur mehr ein Rest zu tilgen ist.</p>																																
Ratenänderung?	<p>Die Höhe der Raten wird maschinell wie oben dargestellt fixiert.</p> <p>Es ist jedoch möglich, die Höhe der Rate zu verändern oder einen „Gesamtabzug“ zu vereinbaren!</p>																																